

Saale-Beitung.

Nummernverzeichnis Jahrgang.

Belegpreis

Ein Blatt vierteljährlich 2,50 M., bei ...

Jede die Redaktion beantwortet ...

Anzeigen

wenden die Spalte oder deren Raum ...

Der Nachdruck unserer Original-Artikel ...

Nr. 269.

Salte a. d. Saale, Mittwoch den 12. Juni.

1895.

Biömark und die Bündler.

Herr, gebente der Alerner! Man erinnert sich dieses ...

Wunderliche Auszeichnungen hat Fürst Biömark über die ...

Mit bitterem Sarkasmus spricht Fürst Biömark von den ...

Die erhaltenden Ausführungen des Fürsten Biömark über ...

unabhängig genug, und andererseits ist er zu sehr der Gefahr ...

Am bedenklichsten in der Rede des Fürsten Biömark scheint ...

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

Berlin, 11. Juni. Der Kaiser begab sich heute früh mit ...

Bormittags um 11 Uhr fand die feierliche Enthüllung des ...

Dem Lieutenant zur See Herzog Friedrich Wilhelm ...

Die Sitzung des Abgeordnetenhauses.

Berlin, 11. Juni. Das Abgeordnetenhause hat seine ...

Der Kolonialrat

beschloß in seiner gestrigen Sitzung, den Reichstag zur ...

Der Prozeß Mellage

wird alsdann auch im preussischen Landtage zur Erörterung ...

Welche Maßregeln hat die Regierung ergriffen oder be ...

Zu den kleineren Geschäftstheilen.

Das österreichische Geschwader, bestehend aus den ...

Militärverwaltung und Landwirtschaft.

Der „Reichsanzeiger“ schreibt, daß die landwirtschaftliche ...

Schweine-Einfuhrverbot.

Im Hinblick auf wiederholte neuerliche Einschleppungen ...

Verschiedene Mitteilungen.

Abg. Graf Limburg-Sturum hat zum Stempelsteuer ...

Bur Bestellung von fotografischen Aufnahmen bei ...

Fürst Biömark ist, wie die „Münch. N. Nachr.“ meldet ...

Wien, 11. Juni. Der ehemalige Reichstagsabgeordnete ...

Darstellung, 11. Juni. Die zweite Kammer trat heute in die Beratung des Entwurfs ...

Königsberg, 9. Juni. Die Stadtverordnetenversammlung ...

Marinebericht. S. M. S. „Marie“, Kommandant ...

Ausland.

Belgien. Der Ausschuss für die auswärtigen Angelegenheiten der ungarischen Delegation ...

Frankreich. In einem Artikel über die Kammerdebatte vom 10. Juni ...

Italien. Der Deputierter Billia wurde gestern mit 268 Stimmen ...

England. Am Unterhaus fragte gestern Bowles an, ob die Regierung ...

bezüglich des Oberhauses vorzulegen. Im weiteren Verlauf der Sitzung ...

Belgien. Der neue Kultusminister Schollaert legte gestern in der Kammer ...

Frankreich. In einem Artikel über die Kammerdebatte vom 10. Juni ...

Schweiz. Der Nationalrat verhandelte gestern die Kampagne Eisenbahn-Novelle ...

Spanien. Die Wirren auf Kubas erfordern immer neue Maßnahmen. Jetzt sollen 12.000 Soldaten ...

Russland. Der Dampfer „Marina“, der Russischen Dampfschiff-Gesellschaft ...

Griechenland. Das neue Kabinett ist nunmehr endgültig gebildet ...

Bulgarien. Bei den am Montag in Sofia stattgehabten Wahlen ...

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

72. Sitzung vom 11. Juni, 12 Uhr.

Am Ministertische. Dr. Miquel u. a. In Ehren des Vorkinders der verstorbenen Abg. Hauptmann ...

Abg. von Tappert-Castell erklärt den Antrag dahin, daß er den betr. Landesbehörden die Einreichung ...

Abg. Schmidt-Warburg (Chr.) hält den Antrag in seiner gegenwärtigen Form für noch bedenklicher als vorher ...

lehes und zwar zunächst des Tarifs. Dr. I. ...

Die Abgabe wird nur erhoben, falls die beantragte Einwirkung ...

Abg. Müller (nl.) sieht in diesem Entwurfe eine außerordentliche ...

Abg. Jansen verheißt seinen Antrag mit dem Hinweise darauf, daß ...

Abg. Müller (nl.) sieht in diesem Entwurfe eine außerordentliche ...

Abg. Jansen verheißt seinen Antrag mit dem Hinweise darauf, daß ...

Abg. Müller (nl.) sieht in diesem Entwurfe eine außerordentliche ...

Abg. Jansen verheißt seinen Antrag mit dem Hinweise darauf, daß ...

Abg. Müller (nl.) sieht in diesem Entwurfe eine außerordentliche ...

Abg. Jansen verheißt seinen Antrag mit dem Hinweise darauf, daß ...

Abg. Müller (nl.) sieht in diesem Entwurfe eine außerordentliche ...

Abg. Jansen verheißt seinen Antrag mit dem Hinweise darauf, daß ...

Abg. Müller (nl.) sieht in diesem Entwurfe eine außerordentliche ...

Abg. Jansen verheißt seinen Antrag mit dem Hinweise darauf, daß ...

Abg. Müller (nl.) sieht in diesem Entwurfe eine außerordentliche ...

Abg. Jansen verheißt seinen Antrag mit dem Hinweise darauf, daß ...

Abg. Müller (nl.) sieht in diesem Entwurfe eine außerordentliche ...

Abg. Jansen verheißt seinen Antrag mit dem Hinweise darauf, daß ...

das Gesetz legen, indem ich beantrage, den Satz zu fassen, wonach unter Umständen auch die künftige Berücksichtigung an den Verhältnissen der Abtretung zu versetzen sind. Dadurch wäre ein ganz neues Recht geschaffen.

Dieser wird der Antrag heute mit den Stimmen der Nationalvereine, Freiwillichen, Reichs- und Centrum, der Polen und der Reichsvereine angenommen, ebenso die beiden Anträge zu lesen.

Im Laufe der Debatte ist noch ein Antrag des Abg. Dasbach eingegangen; die Vorlage bestimmt, daß schriftliche Anträge auf Umänderung von Kammeranträgen im Ausschusse mit Berücksichtigung zu versetzen sind. Dasbach will hinzufügen: falls das Statut die Stimmfähigkeit der Gegenwärtigen trägt, soll die Stimmfähigkeit erst mit Genehmigung der Anträge eintreten.

Bei der Abstimmung über diesen Antrag, die durch Auszählung erfolgen muß, ergibt sich, daß das Haus beschlußfähig ist. Es sind nur 85 Mitglieder anwesend, von denen 84 für und 11 gegen den Antrag stimmen. Die Sitzung muß daher abgebrochen werden.

Nächste Sitzung Mittwoch 11 Uhr (Fortsetzung der heutigen Beratung). Schluß 3/4 Uhr.

Vermischtes.

Wolfsbane in Württemberg. Aus Stuttgart wird vom 11. Juni gemeldet: Der Staatskanzler für Württemberg spricht anerkennend die Bildung von Distriktsräten zur Unterstützung der durch die Ueberflutung in Salingen Geflohenen aus in Hamburg, Breslau und New York. Die erkrankte Götze des Schönders tritt erst jetzt zu Tage. In 25 in ganz bei der Hochwasser eines Württemberg ein großer Brand aus. Zu gleicher Zeit trat abermals Hochwasser ein.

Eingestrichelt! Wie aus Aachen vom 11. Juni gemeldet wird, ist der aus dem Broyer gegen Mellage bekannte Bruder Heinrich in Marienberg verhaftet und in das Untersuchungsgefängnis abgeführt worden.

Ertrag für Weinrenten. Was alles beim Schmelgen beachtet wird, ist getreu ersichtlich. In Soth angetragenen Rodt wurde kürzlich eine Frau aus Böhmen von der Zollbehörde angehalten, weil sie einige Kilo Butter, die sie auf bloße Weise in ein Tuch gebunden hatte, über die Grenze schmuggeln wollte.

Erdbeden in Schlefien und Ungarn.

Die diesmalige Erdbedenperiode läßt die Mutter Erde gar nicht wieder zur Ruhe kommen. In die Erschütterungen gehen wieder immer wieder Kreise. Jetzt haben sie sich sogar auf unsere Nachbarprovinz Schlefien ausgedehnt. Die Drahtleitungen belegen:

Breslau, 11. Juni. Nach einer Meldung der Schlefischen Zeitung fanden heute vormittag gegen 9 1/2 Uhr Erdbeden in Reichsboden in Schlefien, in Münsterberg und in Wüstenaltdorf statt.

Breslau, 11. Juni. Das bereits gemeldete Erdbeden dauerte 3 Sekunden. In der folgenden Gerworte ist an dem Erdbedenmesser und den Barometern die Erschütterung nicht bemerkt worden; es handelt sich angeblich nur um eine einig begrenzte Erschütterung. In Schlefien fand ein Erdbeden am 9 1/2 Uhr statt ein harter Erdstöß. In vielen Gassen vieler Klein und Wälder, in Münsterberg Seminar gerührt der Konvent der Schwestern.

Breslau, 11. Juni. In dem bereits berichteten Erdbeden liegen noch folgende Nachrichten vor: Heute früh 9 Uhr 25 Min. wurden in Dörlingensfeld, Sangeröder, Raubitz, Schönheide und Progan schwache Erdbeden verurteilt. Um 9 Uhr 15 Min. fand in Münsterberg ein schwaches Erdbeden mit unterirdischem Donnereffekt statt, so daß die Wälder an den Wänden schaukelten; Unglücksfälle haben sich nicht ereignet.

Auch in Ungarn hat sich's ereigt. Nach einer Meldung aus Budapest wurden am 11. Juni, vormittags 10 1/2 Uhr, ein starkes Erdbeden anwesendes Erdbeden verurteilt, durch welches in dessen kein Schaden angerichtet wurde.

Die Katastrophe der „Ebe“ vor Gortitz.

Bei der heute fortgesetzten Untersuchung über das Unglück der „Ebe“ wiederholt der Oberingenieur der „Ebe“ Reuten, seine früher gemachte Aussage. Der Steward der „Eate“, welcher abermals angefragt wurde, legte aus, er habe über den Steward und den Mann vom Unglück, die sich zur Zeit der Schiffen in der See befanden, keine Aussage gemacht bis er nach Rotterdam gekommen sei. Er sei einige male von Mac Kinno, dem Vertreter des „Norddeutschen Lloyd“, gedrängt worden, Aussagen zu machen. Mac Kinno habe ihm versprochen, die Zeugen-Aussagen sammeln zu wollen, und er habe die Aussagen und 20 Pfund erhalten. Hobson, der Anwalt des Norddeutschen Lloyd, legte ihm die Aussagen vor, welche das Handelsamt dem Gerichtshof in unterbreiten wolle, darunter die Aussagen, ob auf beiden Schiffen ein getaueter Mann im Unglück gewesen sei, ob es wahr sei, daß der Steward und der Mann vom Unglück betrunken hätten, und ob irgend eine Anklage über den Tod der „Ebe“ an dem Unglück betrogen habe.

Der Gerichtshof betonte, daß die Aussagen des Mannes vom Unglück auf der „Ebe“ vor dem deutschen Gerichtshof ausreichend seien für die gegenwärtige Untersuchung. Das Urteil wird am Montag gefällt werden.

Beste Telegramme.

11. Juni. Die Hafenordnung, welche Admiral Knorr für die Kanalflotte erlassen hat, bestimmt, daß die Mannschaften der auswärtigen Kriegsschiffe nur in einer genau festgesetzten Reihenfolge an Land zu verladen werden dürfen. So dürfen am ersten Tage nur die bänischen, englischen, schwedischen und niederländischen Schiffe, am zweiten nur die italienischen, portugiesischen, am dritten endlich amerikanische, französische, österreichische, rumanische und spanische Schiffe.

Stuttgart, 11. Juni. Kaiser Wilhelm stellt dem König von Württemberg für die Opfer der Ueberflutungen in Schwaben eine namhafte Summe zur Verfügung.

Frier, 12. Juni. Im Ruwertal lag ein Wolkenbruch nieder und richtete dort Ueberflutungen der Bäche und Flüsse, sowie durch Brechen von Dämmen großen Schaden an.

Wien, 12. Juni. Die gestern abend festgestellten Arbeiterverhandlungen sind insgesamt nicht verlaufen. Die Arbeiter treten sich gegen die Vorlage über die Wahlreform aus. Auf den Straßen und öffentlichen Plätzen haben sich kleine Zusammenkünfte ereignet.

Wien, 12. Juni. Der bedeutende frühere Hofbauer Deblane ist infirmig geworden und mußte in die Krankenanstalt überführt werden.

Paris, 11. Juni. Einer Anweisung des Marineministers folgend verbot Admiral Roucel, der Kommandant der von der flacker Flotte herbeigehenden französischen Geschwaders, den Matrosen in Kiel an Land zu gehen.

Rom, 11. Juni. [Deputiertenkammer.] Bei der Wahl für das Bicepräsidium der Kammer wurden 420 Stimmen abgegeben. Gewählt wurden die ministeriellen Kandidaten Ghinaglia, Finodero Aprila und Ghinirri, welche 270 bzw. 229 und 248 Stimmen erhielten. Die Kandidaten der Opposition erhielten im Maximum 109 Stimmen (die auf Bonacci entfielen). Alle ministeriellen Kandidaten für die Posten der Sekretäre und Schatzern wurden mit überwältigender Majorität gewählt. Einen Bicepräsidenten und zwei Sekretärposten hat die Majorität der Opposition überlassen; letztere müssen morgen eine Stichwahl unter ihren Kandidaten für die Posten vor.

Brest, 11. Juni. Das Panzergeschiff „Hoche“ und der Kreuzer „Dupuy de Lôme“ sind heute nachmittag 4 1/2 Uhr nach Kiel in See gegangen, der Kreuzer „Sourcouf“ wird alsbald folgen.

Schiffverkehr.

Aussig, 11. Juni. Fracht nach Magdeburg unverändert. Wasserstände. († bedeutet über, - unter Null.)

Stelle und Uhrzeit	Stunde	Wasserstand	Fall/Wach	
Arten, Brückenpfeiler	10. Juni	+ 0,76	11. Juni + 0,73	3
Weissenfels, Oberpegel	3	+ 2,50	—	—
do. Unterpegel	3	+ 0,66	+ 0,60	6
Trotha	11. Juni	+ 2,16	12. Juni + 2,16	—
Abtheilen, Oberpegel	10. Juni	+ 1,21	11. Juni + 2,43	2
do. Unterpegel	3	+ 2,05	+ 1,99	9
Bernburg	3	+ 1,72	+ 1,61	11
Kalbsberg, Oberpegel	3	+ 1,20	+ 1,19	12
do. Unterpegel	3	+ 1,20	+ 1,19	12

Berliner Börse vom 11. Juni. (Ergänzung zu den Notierungen im gestr. Abendblatt.)

Deutsche Eisen-Prior-Oblig.	Stück	Preis
Malz-Ludw. 76, 78	4	—
Ostpreuss. Südbahn	4	—
Saahbahn	3 1/2	—
Weimar-Gera	4	—
Vererbahn	4	—

Deutsche Eisen-St.-Prior.

Breslau-Warshau	1 1/2	87,50
Dortmund-Gronau-E.	4 1/2	87,00
Marienb.-Mlawkaw.	5	122,00
Ostpreuss. Südbahn	4 1/2	119,50
Saahbahn	3 1/2	122,00
Weimar-Gera	4	102,50

Eisen-Prior-Obligations.

ital.-Eis.-Obl. v. St. gar.	3	54,50
do. Mittelmeer. afr.	4	92,25
Lemberg-Czerowitz	4	99,00
Oest.-Fest. Staatsobl.	3	82,60
do. Gold-F.	4	104,00
Oester. Lokalbahn	4	103,00
Chien-Gold-Anl. 1888	3	111,25
Südt. Eisen-Lomb.	3	72,00
do. Obligations	5	111,50
do. v. Gold-O.	4 1/2	106,25
do. Eisen-St.-A.	4 1/2	103,50
Wanggr.-Südb.	4 1/2	103,50
K.-Kark.-Ass. (Obl.)	4	101,10
K.-K.-Kiew	4	102,60
Mosco-Bjassan	4	103,25
Mosco-Smolensk	5	103,80
Rybinsk-Bologoye	5	102,00
Rybinsk-Bologoye	5	101,40
Russ. Südbahn	4	103,20

Industrie-Aktien.

A.-G. A. Lindlbr.	12	262,00
Anhalter-Masch.	7	120,00
Archimedes	4	110,50
Bauges. Berl. Charlth.	7 1/2	70,70
do. Wilmersd.	6	69,20
Bazar	3	149,00
Braunschweiger Jute	8	174,75
Berl.-Anst. Masch.	4	127,00
Berliner Bootbauerei	8	149,00
do. Brauer-Königt.	5	131,50
do. Union Gravit.	4	117,50
Bret. Eisenw. W. Anst.	3 1/2	162,00
Breslauer Oelwerke	4	87,90
Butzke-Metallindustr.	4	215,00
Charlott. Wasserwerk	5	157,10
Chem. Fabr. Schering	15	292,00
Chemn. Masch. Zentr.	5	121,50
Dessauer Gas	10	156,50
Eestorf-Salzw. Wer.	8 1/2	143,75
Elberfeld-Farbenfabr.	18	310,00
Erdmannsdorf Spinn.	6	85,00
Friedrich-Masch. Cont.	2	175,00
Harburg-Wien-Gummi	20	318,75
Hankort St.-Pr. konv.	15	110,00
do. Brückenkonv.	8	128,75
do. St.-Pr.	8	149,00
Keyling & Th. Eisen.	4	114,10
Kürstendamm-Ges.	1	116,10
Le. Veloc. Hal. D.	6	87,20
Ludw. Löwe & Co.	20	409,50
Mälzer's Weide	4 1/2	84,25
Maschinenbauwerk	6	155,00
Magd. Pflanzb.	6	175,00
Neuerd-Kunstanstalt	5 1/2	117,00
Nord. Eiswerk	4	89,25
Omnibus-Gesellschaft	12	222,00
Oppeln. Porz.-Cem.	6 1/2	118,00
Passage	4	88,00
Pfandb. Masch. Cont.	7	116,00
Saline Salungen	7	116,00
Schäfer u. Walcker	3	101,00
Schlesische Cement	10 1/2	165,00
Schwartzkopff	15	265,00
Siemens-Gas-Industr.	11	190,20
Stettiner Cham. Ddler	15	233,00
Stendenburg-Masch.	12	173,00
Thüringer Salinen	5	95,25
Ver. Köln-Rottw. Palv.	3	200,00
Westf.-Dahl-Industr.	8	139,00
do. Union St.-Pr.	12	173,00
Witteauer Ges.	6 1/2	143,00
Wilhelmsb.	12	110,00
Zuckerfabr. Fraustadt	12	110,00

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Maschtr.	2 1/2	83,00
Altenburg-Zitt.	3	97,00
Baaderbahn	10 1/2	283,75
Balsbr.-Blankenb.	5 1/2	130,25
Bayr. Meridional-Eh.	6 1/2	127,60
Bayr. Simp. K. Westb.	9 1/2	97,60
Indwigh.-B. Exzbah.	9 1/2	97,60
Saahbahn	0	53,00
Weimar-Gera (Lomb.)	0	31,10
Vererbahn	1 1/2	74,00

Ausl. Eisenbahn-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktien.

Aussig-Teplitz	15	7
Böhmische Nordbahn	7	—
do. Westbahn	8	—
Gal.-Kar.-Ludw.-B.	10,00	—
Gal.-Kaukasische	6	—
Kasp.-B. St. Sch.	99,30	—
Kasp.-B. Westb.	7 1/2	—
Oester. Nordwestb.	5	—
do. N. Elberh.	50,125	—
do. S. Elberh.	47,70	—
ung.-Galiz. Gar.	5	—
Yanag-Dombrow.	5	—
Kursk-Kiew	14,50	—
Warschau-Teresopol	5	—
Warschau-Wien	17 1/2	287,00
Anada-Pacific	5	53,50
do. v. 1875	5	187,75
Atl. Meridional	6 1/2	127,60
do. Mittelmeer. afr.	25	94,10
do. v. 1875	84,25	—
do. v. 1875	31,00	—
Latic-Ludw.	3	86,00
Luxemb. Pr. Hrn.	5	141,25
Schweiz. Nordostbahn	3 1/2	99,25

Moldau. Esz. Esz. Sib.	Juni.	Fall/Wach.	Juni.	Fall/Wach.	
Budweis	10 + 0,02	24	Torgau	11 + 1,56	9
Prag	+ 1,14	—	Wittenberg	+ 2,49	7
Jungbunau	+ 0,09	—	Koslau	+ 1,94	9
Lau	+ 0,23	21	Barby	+ 0,23	1
Pardeubitz	+ 0,05	—	Magdeburg	+ 1,73	9
Brandeb.	+ 0,37	3	Tangermünde	+ 2,94	5
do.	+ 0,70	3	Wittenberg	+ 1,94	2
Leitmeritz	+ 0,52	12	Dömitz	+ 1,02	2
Aussig	+ 11,09	10	Lauenburg	11 + 2,08	10
Breslau	+ 1,11	—			

Aussig. Von den oberen Plätzen werden 90 am Fall gemeldet.

Geringste Fahrpreise.
Eibe. Aussig, 11. Juni. Heutige Fahrpreise 60 Zoll öster. Mas.

Getreide.
New York, 11. Juni. [Telegr.] Rother Winterweizen 83 1/2, Weizen Mai 83, Juli 83 1/2, September 84 1/2, Dezember 84 1/2, Mais Mai - Juli 56 1/2, September 57 1/2, Mehl 3,95 - Getreidefracht 1/4, Chicago, 11. Juni. [Telegr.] Weizen Juni 79 1/4, Juli 80 1/2, Mais Juni 50 1/4.

Heute Morgen um 6 Uhr entschloß sanft nach langem Leiden am Herzschlage mein geliebter Mann, unser lieber Sohn, Bruder, Schwiegerohn und Schwager, Herr

Kreisphysikus Dr. med. Franz Piesch

aus Wolmirsdorf, Reg.-Bez. Magdeburg. Dies zeigen hiermit tiefbetr. an Berlin, Montag den 10. Juni 1895. Die Hinterbliebenen. Die Beerdigung erfolgt am Donnerstag den 13. Juni 4 Uhr Nachmittags von der Leichenhalle des alten Zwölfpostelkirchhofs in Schöneberg, Colonnenstrasse, aus. (ad)

Hugo Beckstein	7	169,50	Bank u. Berl. Kassenv.	4	128,00
Inowrazcl. Stenalsb.	13	154,75	Ber. Masch. P. Eibe.	7	142,70
Kattowitz	8	102,50	Berliner Bank	6	114,60
Königin-Marienhütte	0	80,25	Borsen-Handelverh.	0	117,00
König Wilhelm konv.	5	131,00	Bremer-Markst.	4	123,00
Leopoldsd. Ederitz	5	105,80	Cob.-Goth. Kredit-Act.	4	125,00
Luise Tiefbau konv.	0	64,00	Cola W. u. Komm.	5	103,30
Hamb. Pab. St.-Pr.	10	202,75	Danziger Privatbank	7	125,00
Magdeburg Bergwerk	13 1/2	101,70	Dessau. Bank u. K.	7	125,00
Marienhütte Konv.	2 1/2	69,50	Deutscher Grundschuld	7	131,20
Maschschwerte konv.	4	62,40	do. Effekt-B. (Hahn)	5	119,80
St. P.	0	58,75	Hypothekbank	7	125,00
Rheinische Stahl-Lit. C.	10	124,50	Leipziger Bank	6	139,00
Schlesisch-Zinkhütte	12	292,75	Lübeck-Komm. u. A.	4	114,25
Schlesisch. Zinkhütte	4	105,00	Nordd. Grund-Kredit	4 1/2	146,25
Warm-Revier	4	101,60	Pr.-Hyp. (Speilh.)	6 1/2	135,50
			do. do. v. velle.	6	123,00
			Realkredit-Bank	0	50,00
			Russ. F. ausw. Handel	5 1/2	—

Bergerwerke u. Hütten-Ges.

Aplerbeck	0	115,50
Artenberg	35	269,00
Beroper Walzwerk	0	59,10
Berzels	5	127,40
Bismarckhütte	8	169,30
Böhm. Westb.	5 1/2	207,00
Concordia Bergwerk	5 1/2	130,10
Consolidat. Bergw.-G.	8	188,50
do. v. 1875	13	233,00
Dachauer Bergwerk	3	127,75
do. v. 1875	12	173,50
Gelebrich-Konv.	2	83,00
Georg-Marin-St. Pr.	0	71,50
do. St.-Pr.	4	103,71
Harzer Eisenw. konv.	0	50,00
do. St.-Pr.	0	32,10

[Leipziger Börse, 8. Juni.]

M.	Preis	M.	Preis
3 Mansf. Gew. 1883	500	50	90,75
do. do. 1879	500	50	90,75
do. do. 1875	500	50	90,75
4 Lpz. Stadtbl. 1884	1000	50	105,25
do. do. 1876	1000	50	105,25
3 1/2 Alb. Landobbl.	1000	50	103,75
3 1/2 Landrenten	500	1000	103,75

Nächste Ziehung

bestimmt 1. Juli 1895
Sämmtl. Gewinne mit 90% garantirt.

Wiesbadener Auguste Victoria-Loose
à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Porto und Liste 30 Pfg.
Hauptgew. 20000 Mk., 10000 Mk., 5000 Mk. i. W.
empfehl. das General-Debit
Julius Goldberg & Cie., Köln/Rhein, Hohestrasse 137.

Telegr.-Adr.: „Goldquelle.“

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, dass die Ziehung der dem unterzeichneten Vereine durch Allerhöchsten Erlaß vom 31. August 1891 bewilligten neunten

Marienburg- Geld-Lotterie

wie festgesetzt,

am Freitag den 21. Juni 1895

stattfindet. Die Ziehung wird am genannten Tage Vormittag 8 Uhr im hiesigen Rathsaal beginnen und am folgenden Tage fortgesetzt und beendet werden.

Danzig, den 21. Mai 1895.

Der Vorstand des Vereins für die Herstellung und Ausschüttung der Marienburg- von Gossler, Delbrück.

Bezug nehmend auf obige Bekanntmachung empfehle und versende ich Marienburger Loose à M. 3, (11 Loose für M. 30)

(Porto und Liste 30 Pfg.) so lange der Vorrath reicht.

Carl Heintze, Berlin W., Unter den Linden 3.

Loose-Versand auf Wunsch auch unter Nachnahme. Adresse für telegraphische Einzahlungen „Heintze, Berlin, Linden“.

Geld-Gewinne.

1 à	90000	=	90000
1 à	30000	=	30000
1 à	15000	=	15000
2 à	6000	=	12000
5 à	3000	=	15000
12 à	1500	=	18000
50 à	600	=	30000
100 à	300	=	30000
200 à	150	=	30000
1000 à	60	=	60000
1000 à	30	=	30000
1000 à	15	=	15000
3372		=	Mark 375000

Kleereiter,

in Harter Waare, liefert jedes Quantum billigt

Otto Bartlitz,

Vorhandlung u. Dampfmaschinen, Eisfen, Anhalt, Bahnhof.

Große Betten 12 M.

(Ober- u. Unterbett, zwei Rippen) mit geräumlichen neuen Federn bei 20000 Pfg. Berlin S., Unter den Linden 46, Buchhandlung, für die Anfertigung schreiben.

Gründerbänne bester Construction, anerkannt billig, empfiehlt A. Möbius, Sablenstraße 17. (s)

1 Mk.

und 10 Pfg. Reichsstempel

kostet das Loos

gültig für 2 Ziehungen.

Auf 10 Loose Freiloose.

Auf 25 „ 3 Freiloose.

Nächsten Sonnabend 1^{te} Ziehung der XV. Weimar-Lotterie

mit 6700 Gewinnen im Gesamtwert von 200,000 Mk.

Hauptgewinne Werth: 50,000 Mk., 20,000 Mk., 10,000 Mk.

Loose, für beide diesjährige Reichsstempel 11 Loose = 10 Mk. u. 1 Mk. 10 Pfg. Reichsstempel

Ziehungen gültig, 1M. Reichsstempel 23 „ = 25 Mk., 2 Mk. 80 „

sind allerorts zu haben in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen und durch den Vorstand der Ständigen Anstalt in Weimar.

Wegen Geschäftsaufgabe

bewilligen wir von heute ab auf unsere bekannt stehenden Preise

einen Rabatt von 15—20%.

Wie bekannt, führen wir nur solche Qualitäten, und zwar befinden sich in großer Auswahl noch im Lager:

Kleiderstoffe und Confectionsstoffe,
Stoffe für Herren- und Knaben-Anzüge,
Jupons — schwarze Seide — Spitzen,
Leinen- und Baumwollwaaren, Handtücher,
Taschentücher, fertige Unterröcke n. Schürzen.
— Rester. —

Schulze & Petermann,

Gasse a/S., Clearstraße 5, 1 Et., Eckhaus unterhalb der Marktstraße.

Jul. Soeding & v. d. Heyde

Hoerde i. W. (ad)

Maschinenbau-Anstalt und Reifschmiede.

Locomobilen

mit

Ausziehfessel.

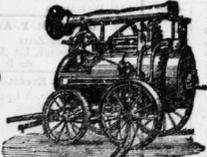
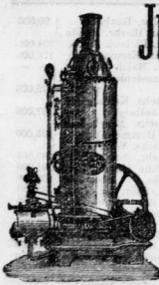
Dampf-

maschinen und

Röhrenfessel in jeder Größe.

Kil Lager bis 20 Werkstücke.

Preisliste, wenn gefällig.



Press-Kohlensteine,

Prima-Qualität und gut trocken, aus besser kuppelreicher Tiefbau-
solite hergestellt, empfiehlt zu höchsten Concentrationspreisen ab Fabrik
und frei Gefah.
die Nasspreß-Kohlensteinfabrik am Bahnhof Trotha.

Für den Einzelgehalt bezugsfertig: W. Röhl in Halle.

Vom 10. bis 13. Juni
werde ich in
Halle a. S., Hotel Stadt Hamburg (ad)

anwesend sein, um
künstliche Augen
direkt nach der Natur für Patienten zu fertigen.

F. J. Ad. Müller, Augenkünstler aus Wiesbaden.

Ersatz für Ammen!

und Muttermilch.

Sterilisierte hygienische Fettmilch
(künstliche Muttermilch) zur

Kinderernährung

Bereitet nach verbesserten Verfahren vom

Rittergute Köhritz i. Th.

aus reinlichster lauter gewonnener Kuhmilch von sorgfältig ge-
pflügten und geblühten echt Schweizer (Simmentaler)
Rindvieh.

Strenge Kontrolle bei Herstellung der Milch und hie-
ruffige Kontrolle bei Fütterung und Pflege des Kindes. —
In der sterilisierten hygienischen Fettmilch ist die den Kindern gebräuch-
liche Quantität absterbender Keime und Keimfreiheit (Centrifugation
und Hitze-Sterilisation) der den Säuglingen gereichten Milch
geboden, und ihre Zufuhr ermöglicht die Entziehung der Muttermilch,
sowie ihren Gebrauch für Säuglinge ohne vorherige
(Säugel) Sterilisation; nur in der allerersten Zeit Verdünnung
nötig (siehe Gebrauchsanweisung).

Niederlagen in Halle:
G. Jäger, Butterhandlung, Gr. Meißnerstraße 20,
C. Funke, Wettiner Str. 34, Blumenstr. 66.

Anker-Cichorien ist der beste Kaffee-Zusatz.

Anker-Cichorien ist nahrhaft. Anker-Cichorien ist löslich.
Anker-Cichorien ist bekömmlich. Anker-Cichorien ist ergiebig.
Anker-Cichorien ist mild-bitter. Anker-Cichorien ist trocken.
Anker-Cichorien ist würzig. Anker-Cichorien ist körnig.
Anker-Cichorien ist süßend. Anker-Cichorien ist kräftig.

Aleinige Fabrikanten:
Dommerich & Co. in Magdeburg-Buckau.

Halle. Druck und Verlag von Otto Henkel.

Wichtig für Hausfrauen.
Größte Fabrik zur Umarbeitung von alten Wollstoffen
Wollsachen
in waschechte, haltbare und geschmackvolle
Kleiderstoffe.
Wollene Damenloden.
Unterrockstoffe. — Herrenstoffe.
Billige Preise.
Streng reelle Bedienung.
Gustav Greve, Osterode, Harz.
Vertreter an allen gross. Plätzen.
In Halle a. S. erfolgt kostenlose
Vermittlung durch
A. Möbius, Zapfenstr. 17.

Herren-Cylinderhüte,
erren-Chap.mécaniques,
erren-Filzhüte,
erren-Lodenhüte
von 3,00 Mark an bis zu
den besten.
Knaben-Hüte
empfehl. in den feinsten, engl. u. Wiener
Fabrikaten, große Auswahl.
Christian Voigt,
Schmeerstraße 21. (s)

A. Pfeifer,
Wettiner,
Gasse, St. Esmberg, 23. l.
Nähmaschinen-
Handlung.
Reparatur-Werkstatt.
Ersatz-Theile,
Nadeln, etc. (s)

Medicinal
süsse Ungar-
und Tokayer-
Weine
offorirt die feinsten,
grösste und erste
Special-
Ungarwein-
Handlung
Gustav Spöner
Halle a. S.,
Schmeerstr. 11.
Telephon 225.
Ruster süß „ à Fl. 150
Ruster Medicinal „ „ 175
Vollbruch fett „ „ 200
Menescher roth süß „ „ 200
Tokayer ff. fett „ „ 250
Tokayer sehr alt Med. „ „ 300
Moselwein „ à Fl. 75
Bordeauxweine „ „ 85
Rothe Ungarweine „ „ 100
Weisweine hochfein „ „ 150
St. Georger, Dessertw. „ „ 200
Cognac deutscher „ „ 200
Cognac franz. „ à Fl. 400
Deutscher Seet „ „ 180
Probekiste mit 12 Flaschen 5 diverser
feinster Marken bis H. 16,50 sammt
Kiste und Packung unter Nachnahme.

Tischweine
in Fässern von 25 Liter auf-
wärts liefert ab Halle a. S.
Gustav Spöner, Halle a. S.

Moselweine mild	50	„	„
Haardweine	50	„	„
Rheinweine hochfein	65	„	„
Rothweine	75	„	„
Bordeauxweine	85	„	„
Rothe Ungarweine	100	„	„
Dalmatiner Blatweine	100	„	„
Muscat Lanol	120	„	„
Ungarweine voll süß	135	„	„
Meinleckerweine hochfein	150	„	„
Cognac deutscher	180	„	„
Portweine oder Sherry	180	„	„
Marsala oder Madeira	180	„	„
Ober-Ungarweine kräftig	200	„	„

Preislisten franco u. gratis.

Familien-Nachricht.
Statt jeder besonderen
Weidung!
Vally Rosenow,
Albert Bentamer,
Verlobte.
Halle a. S., Magdeburger Str.

Die Expeditionen der Halle-Beltung
befinden sich
Gr. Berlin, Haus Brunnens 1 und
Markt 34 (Waggelstraße).
Mit Unterbillung 6/11